

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 45 (1998)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

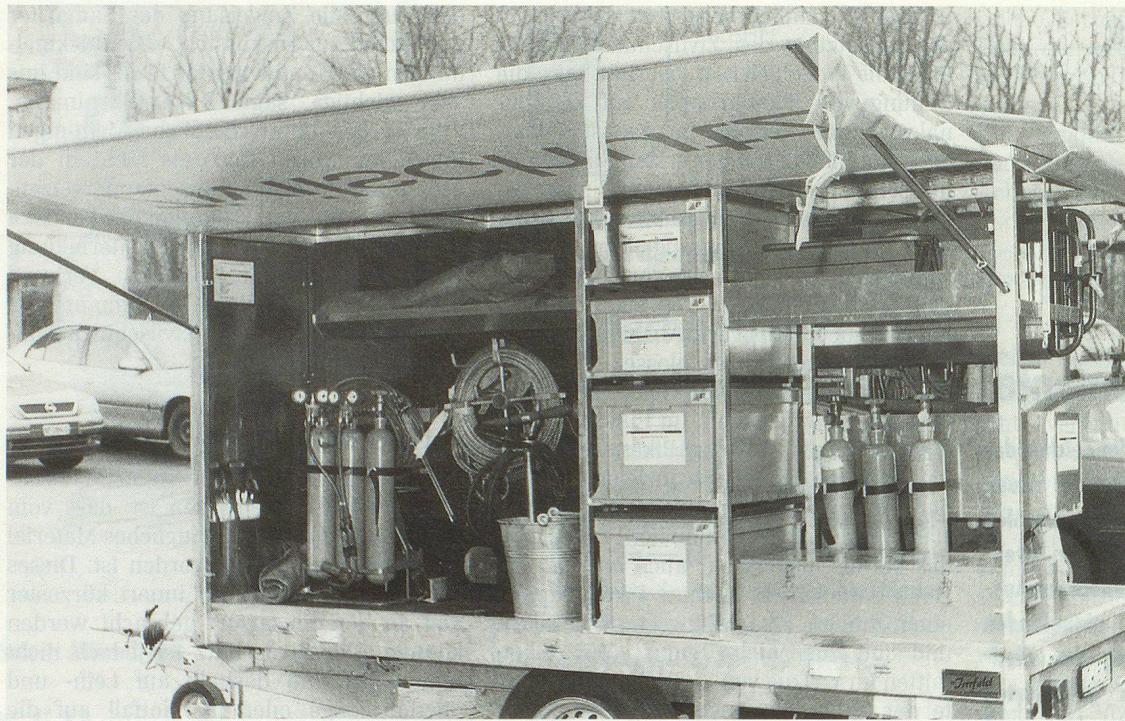
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FOTOS: E. REINMANN

Der Ersteinsatzanhänger aus Obwalden stiess bei den Kaderleuten auf grosses Interesse. Er ist ein mögliches Mittel für rasche Hilfeleistung.

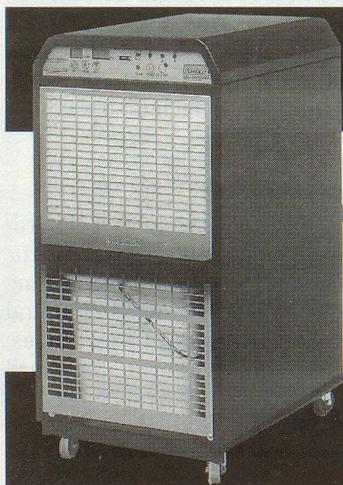
Erinnerung die eigens für den Zivilschutz kreierte Wappenscheibe. Gewürdigt wurden Herbert Streit, Chef ZSO Stellvertreter in Hergiswil, Oskar Frank, Chef ZSO in Buochs, und Paul Odermatt, Chef ZSO in Oberdorf. Paul Odermatt liess es sich nicht nehmen, in allgemeingültiger Form Rückschau auf seine Zivilschutztätigkeit zu halten. Seine ersten Sporen hatte er in Zürich abverdient. «Es war eine gigantische Organisation», erinnert er sich noch heute. «In Nidwalden habe ich dann überblickbare Verhältnisse angetroffen.» Früher sei an den Rapporten noch eine richtige alte Garde beisammen gewesen und alles habe sich im Aufbau befunden. Bäni Odermatt habe sich jeweils immer riesig gefreut, an den Rapporten mit Erfolgsmeldungen aufwarten zu können, insbesondere hinsichtlich des baulichen Zivilschutzes. Das neue

Leitbild habe die Zivilschutzkader in den letzten Jahren stark beansprucht, hielt Odermatt weiter fest. Aber immer habe eine tolle Kameradschaft geherrscht und die gute Unterstützung durch das kantonale Amt sei allenthalben spürbar gewesen. Odermatt: «Eine gute Führung bewirkt auch gute Kaderleute und diese wiederum können sich auf motivierte Zivilschutzpflichtige abstützen. In Notlagen braucht es Menschen, die nicht nur mit Händen helfen, sondern auch mit dem Herzen.»

8888 Zivilschutztage

Eine schon fast legendäre Persönlichkeit im Zivilschutz ist Instruktur Robert Christen, der Ende November 1997 in Pension ging. Bäni Odermatt bezeichnete Robi Christen als eine markante und liebens-

würdige Persönlichkeit, der während über 24 Jahren mit vollem Engagement und umfassendem Wissen Ausbildung betrieben habe. Genau 8888 Tage hatte Robi Christen beim Zivilschutz gearbeitet. Gradlinigkeit sowie Gesprächs- und Diskussionsbereitschaft gehörten zu seinen Stärken, wusste Bäni Odermatt zu berichten. Seine Markenzeichen seien der Stumpen und der «Schällejass». Die ihm überreichten «Blumen» gab Robi Christen postwendend zurück. Dass er seinen Ruhestand bei bester Gesundheit habe antreten können, habe er nicht zuletzt dem guten Einvernehmen mit dem Amt und seinen Mitarbeitern sowie mit den Chefs ZSO und ihren Stellvertretern zu verdanken. Die Freude an der Arbeit habe unter diesen günstigen Voraussetzungen bei weitem überwogen. □



Feuchtigkeit in Schutzräumen?

- Die neue Luftentfeuchter-Generation – vollautomatisch, robust, zuverlässig
- 11 Modelle für jeden Einsatz
- Kostenlose Feuchtigkeitsmessungen
- Seit über 60 Jahren bewährt

Krüger + Co. AG
9113 Degersheim SG, Telefon 071/372 82 82

Siebnen SZ, Zizers GR, Samedan GR, Dielsdorf ZH, Weggis LU,
Grellingen BL, Münsingen BE, Forel VD, Gordola TI

Senden Sie mir detaillierte Infos über
Luftentfeuchter für Schutzräume:
Name: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
senden an: Krüger + Co. AG, 9113 Degersheim SG



KRÜGER